

Sandablagerungen der einmündenden Ströme entstanden, welche die Wirkung des Wellenschlags zu zusammenhängenden Erdrungen verband. b) Die offene Stelle in der Frischen Nehrung, das 1510 erst entstandene Pillauer Tief, liegt der Mündung eines andern Flusses gegenüber, der in das Frische Haff geht. Dies ist der Pregel. Er fließt aus Angerap, Pissa und Inster zusammen und empfängt links die bedeutende Alle. Eine Menge von Seen schütten in die genannte Flüsse ihre Wasser aus, wie der Spirding- und Mauersee. c) Die Memel oder der Njemen ergießt sich auch in zwei Armen, Ruß und Gilge, in ein Haff, das Kurische, das durch die Kurische Nehrung vom Meere geschieden ist und das Frische an Größe noch übertrifft. Durch das Memeler Tief hängt es mit der Ostsee zusammen. d) Die Düna, vom Waldaiplateau, in welchen Busen? e) Die Narowa, der Ausfluß des Peipussee, in welchen Busen? f) Die Newa, der europäische St. Lorenz (S. 143), ist der Abfluß des über 300 □ M. großen Ladoga-Sees, der mit dem etwas höher liegenden Onega-See in Verbindung steht. Diese beiden größten Seen im östlichen Tieflande sind nebst den zahlreichen Seen Finnlands Reste eines Meeres, welches einst das Weiße Meer mit dem Finnischen Busen verband und oft durch die Hebung des noch jetzt so morastigen Finnlands verschwunden ist. Außer Pregel, Narowa und Newa, die als Seenflüsse sich am Fuße der nördlichen Landhöhe entwickeln, durchbrechen die anderen Ströme jene Bodenschwellung in ihrer ganzen Breite mit Strudeln und Stromschnellen. Die Weichsel hat in ihrem oberen Laufe auch den südrussischen Rücken durchbrochen und thut ein Gleiches mit dem nördlichen kurz vor ihrer Theilung. Die ganze Ostseeküste des Tieflandes hat das Eigenthümliche, mit einer Unzahl größerer und kleinerer Seen besetzt zu sein, die von SW. gegen NO. an Größe zunehmen; in Finnland liegt diese Seenplatte am höchsten über dem Meere und senkt sich zum Bottnischen, zum Finnischen Busen und bis zum Ladogasee. Kleine Gebirgszüge bis zu 400^m (1200') stehen ohne Zusammenhang über der finnischen Seenplatte, auf der Blöcke von Granit, Gneiß und Glimmerschiefer wild umhergeworfen sind. In diesen Verhältnissen sowohl als in den unentwickelten kleinen Flußsystemen, tritt eine Ähnlichkeit mit der arktischen Seenplatte in Nord-Amerika hervor